

Exposé

Giftiges Blut

Titel: Giftiges Blut

Genre: Kriminalroman

Verlag: Tredition

Zielgruppe: weibliche und männliche Leser zwischen 16 und 99 Jahren

Umfang geschätzt: 69.000 Wörter

Status: Veröffentlicht 2020 als E-Book, HC und TB

Paperback, ISBN: 978-3-347-17387-3, Preis: 11 €

Hardcover, ISBN: 978-3-347-17388-0, Preis: 18 €

E-Book, ISBN: 978-3-347-17389-7, Preis: 8 €

1. Thema

Chief Inspector Steve Brennan und seine Assistentin Inspector Roberta Foster auf der Suche nach einem Giftmörder.

2. Genre

Kriminalroman

3. Zielgruppe

Jugendliche und Erwachsene, die gerne einen Kriminalroman lesen, der von Verwicklungen zwischen Familienfehden, Giftmorden und Abhängigkeiten handelt.

4. Klappentext

Was haben ein Skelett aus dem Mittelalter, eine Tote, die vor 27 Jahren ermordet wurde, und eine Leiche im Kofferraum miteinander zu tun – außer dass sie alle ein markantes Zeichen auf der Stirn haben? Während Chief Inspector Steve Brennan und seine Assistentin Inspector Roberta Foster an der nördlichen Küste von Schottland die Untersuchungen aufnehmen, werden

weitere Frauen in England umgebracht. Alle wurden mit dem Gift des Bilsenkrautes getötet. Nach längerer Fahndung und Verfolgung können die Inspektoren den Täter festnehmen, trotzdem geht das Morden nach dem gleichen Muster weiter: diesmal an jungen Männern. Sind es Ritualmorde oder steckt eine uralte Familienfehde dahinter? Werden Steve Brennan und Roberta Foster dieses Mysterium aufklären?

5. Protagonisten

Winston Turner wächst behütet im Ort Port Isaac in Cornwall auf. Sein Vater Ben Turner fährt mit dem Fischerboot auf das Meer, seine Mutter sorgt für den Verkauf. Er hat einen Bruder und eine Schwester, beide zehn und zwölf Jahre älter als er. Winston entwickelt sich zum Außenseiter. Seine Großmutter Margareth übt den größten Einfluss auf seine Erziehung aus. Sie erzählt ihm von einer Familienfehde aus vergangenen Zeiten. Winston ist fasziniert davon und es keimt in ihm das Verlangen, die Mordtaten weiterzuführen. „Ich werde Rache üben“, geht es mehr und mehr durch seinen Kopf. Die Großmutter merkt, dass sie auf dem richtigen Weg ist, ihrem Weg. Mit 30 Jahren fühlt er, dass es jetzt an der Zeit ist, die Arbeit weiterzuführen, den Auftrag seiner Familie, die jetzt seine Arbeit sein sollte, die Rachearbeit, die sein Onkel schon einmal vor genau 27 Jahren begonnen hatte, der aber doch zu früh gestorben war.

Michael Glenn begleitet Winston Turner auf seinen Mord-Wegen. Er wächst als Einzelkind in Dundee auf. Seinen Freund Winston lernt er schon als 14-Jähriger über Vermittlung dessen Großmutter Margareth kennen. Auch Michael lebt gerne zurückgezogen. Als die Jungs 19 Jahre alt sind, besuchen sie sich regelmäßig. Micheal lässt sich von Winston über dessen Verständnis zur Familiengeschichte überzeugen und sie kommen zu der Meinung, dass nur das Auslöschen der Nachkommen Frieden über die Familien bringen würden. Michael, versiert mit Computern und Internet, bringt Winston auf diesem Gebiet viel bei. Er arbeitet eine Menge an den Recherchen zu den Familien und den Plänen für die Morde.

Chief Inspektor Steve Brennan ist inzwischen 42 Jahre bei der Kriminalpolizei in Birmingham. Seit 15 Jahren hat er diese Position inne. Der großgewachsene Steve, inzwischen mit grauen Haaren, ist ein sehr zurückhaltender Mensch. Er macht seine Arbeit immer sehr gut und bringt so manchen Verbrecher hinter Schloss und Riegel. Steve gilt als

maulfaul und manchmal mürrisch. Sein Arbeitsstil ist autoritär aber ehrlich. Seine Analysen und Kombinationsgabe erzeugen Respekt. Meistens tritt er mit grauer Hose und grauem Jackett auf, selten mit Krawatte. In seinem Urlaub, den er selten voll nimmt, setzt er sich mit einer Angel an einen schottischen Bach. Brennan arbeitet schon zielsicher auf seine Pension zu und genießt die schon beinahe ruhige Zeit ohne große Verbrechen, bis eine Leiche mit merkwürdigen Zeichen auf der Stirn im Wald von Birmingham ausgegraben wird. Als weitere Giftmorde national bekannt werden, wird er als Designated Chief Inspektor mit nationalen Vollmachten versehen. Von nun an kann er frei über alle Ressourcen in Großbritannien verfügen.

Roberta Foster, 26 Jahre alt, verheiratet mit dem Bankangestellten Paul, ist eine junge, gut aussehende schlanke Polizistin, die sich gerne modebewusst kleidete. Sie gilt als temperamentvoll und will die Karriereleiter schnell emporsteigen. Sie fällt durch ihre Spontanität und Eigenständigkeit auf. Sie gerät damit schnell mit ihrem Chef Steve Brennan aneinander, der sie einer anderen Einstellung belehrt. Sie arbeiten von nun an gut zusammen, er hält sie aber an der kurzen Leine, was ihr nicht unbedingt gefällt. Sie kämpft sich aber mit ihrem Chef bei ihrem ersten gemeinsamen Fall durch dick und dünn.

6. Aufbau

Die Familien Dunn und Glean lebten um Fanagmore in Schottland. Im Jahre 1457 weigerte sich Aleen Glean Gilmore Donn zu heiraten, so wie es die Familien beschlossen hatten. Aleen lief erst weg und wurde dann ermordet, mit Bilsenkraut vergiftet, wie es in den Analen zu lesen war. Die Glean schworen Rache und begannen über Generationen alle jungen Mädchen aus der Familie Dunn zu vergiften. Die Dunn rächten sich ebenso durch Mord. Familie Dunn zog 1830 erst nach Edinburgh und einige Jahre später noch weiter nach Süden nach Port Isaac, um der Morde ein Ende zu bereiten. Danach kam es vermutlich zu keinen Morden mehr. Über die Jahrhunderte hatten einige Nachkommen die Namen der Familien geändert in Donn oder Glenn.

Cousine Margareth und Cousin Gerald sind beide Nachkommen der Dunn und leben in Port Isaac. Margareth Dunn, Großmutter von Winston Turner, erinnert sich der alten Geschichten wieder. Sie spinnt ein Netz, um Informationen über die beiden Familien zu erhalten, und

beginnt, mit dem Gift des Bilsenkrautes zu morden. Sie bringt eine junge Frau aus den Nachkommen der Glean während einer Hexenzeremonie um und steht von da an unter polizeilicher Beobachtung. Ihre Tochter Alice sieht die alten Geschichten als Teufelszeug an, die schon längst vergangen waren.

Enkel Winston, Sohn von Alice war, bedingt durch seine psychischen Probleme, zeigt sich diesen Geschichten aufgeschlossen. Er fühlt sich von seinen Freunden benachteiligt und verstrickt sich mehr und mehr in die Historie und in Rache-Gedanken. Er wird durch die Erzählungen seiner Großmutter Margareth darin bestärkt.

Jahre später plant Winston Turner mit seinem Freund Michael Glenn akribisch den Tod von jungen Frauen und Männern nach dem Muster der Vergangenheit: Vergiften mit Bilsenkraut und Kennzeichnen des Stirnknochens mit einem Mal.

Trotz sorgfältiger Arbeit, begeht Winston Dunn bei einem der Morde in einem Kino einen gravierenden Fehler, den Chief Inspektor Brennan und seine Kollegin Inspektor Roberta Foster dadurch auf die richtige Spur bringen. Sie bauen eine Falle auf und können Winston Turner festnehmen.

Noch wissen sie nicht, dass Turner eine Hilfe hat. In tagelangen Verhören bekommen sie den Name George zu hören. Die Inspektoren können damit erst einmal nichts anfangen, bis Brennans Tochter Judy entführt wird, eine entscheidende Wendung im Ermittlungsverfahren: Es gibt definitiv einen zweiten Giftmörder, der Turner freipressen will. Damit hat dieser tatsächlich einen Gehilfen.

Das Morden geht weiter. Kurze Zeit später findet ein erneuter Giftmord nach dem gleichen Schema statt. Der Tote ist dieses Mal allerdings ein junger Mann aus der Familie der Donn / Dunn, was die Systematik der Inspektoren bei den Untersuchungen durcheinanderbringt. Der inhaftierte Turner gibt nach Druck den richtigen Namen seines Freundes bekannt: Michael Glenn. Den Inspektoren wird jetzt klar, dass der Entführer und der zweite Giftmörder ein und die gleiche Person sind, für Chief Inspektor Brennan eine brenzlige Situation: Der zweite Giftmörder hat seine Tochter in der Hand.

Mit den Unterlagen, die die Inspektoren in der Zwischenzeit in der Hand haben, kennen sie viele der potenziellen Opfer und auch die mögliche Reihenfolge der geplanten Morde.

Michael Glenn will trotz der Geisel, die eine Belastung für ihn ist, seine Aufträge weiterführen und entführt das nächste Opfer Jake Dunn, obwohl dieser von der Polizei bewacht wird. Jake war mit einer Waffe ausgerüstet worden und kann sich befreien. Michael Glenn ist jetzt mit der Geisel Judy Brennan auf der Flucht und plant weitere Morde. Nach einer kurzen Odyssee wird er gestellt, Judy kann befreit werden und er nimmt sich selbst mit dem Gift des Bilsenkrautes das Leben.

Bei weiteren Verhören wird den Kommissaren klar, dass Turner während seiner Haft immer informiert gewesen war. Als dessen Mutter Alice ihn wieder besuchen will, kommen die Inspektoren zu spät. Turner hatte ebenfalls die tödliche Dosis des Giftes genommen. Die beiden Freunde Winston und Michael wollten durch Mord ihren Familien „den Frieden bringen“.

7. Zeitliche Abfolge – Wendepunkte:

- Aleen Glean wurde 1457 mit dem Gift des Bilsenkrautes ermordet. Der Vater Henry Glean schwor allzeit Rache. So begannen die Gleans junge Frauen aus der Familie Donns zu vergiften.
- In einer Nacht der 1950 iger Jahre lässt Margareth Dunn Diane Glenn durch das Gift des Bilsenkrautes sterben. Es sollte der Neuanfang einer Mordserie sein.
- Ende der 1980 iger Jahre kann Margareth ihren Cousin Gerald dazu überreden, endlich wieder für die Familie die Untaten aufzunehmen. Er bringt das nächste Opfer Claire Glenn mit Gift um und zeichnet die Tote mit dem alten Familienwappen der Glenn. Dann vergräbt er die Leiche.
- Das Skelett von Claire Glenn wird 30 Jahre später gefunden. Einzig alleine das, in den Stirnknochen eingeritzte, Zeichen lässt auf einen Mord hinweisen, was aber nicht die Todesursache sein kann.
- Kurze Zeit darauf ermordet Turner Erin Glenn in Canterbury nach demselben Muster wie sein Onkel Gerald: Bilsenkraut-Öl als Gift und das Zeichen mit dem Messer im Stirnknochen geritzt. Dann lässt er die Leiche im Kofferraum eines Leihwagens liegen.
- Bei Ausgrabungen an der Stadtmauer wird ein Skelett aus dem Mittelalter gefunden, die ein merkwürdiges Zeichen auf der Stirn trägt.
- Winston Turner führt seinen nächsten Mord durch: Jacky Glean aus Guildford. Er weiß, dass Jackie an einem bestimmten Abend ins Kino gehen wird. Der Ort ist perfekt für seinen Plan.

- Die Inspektoren kommen dem Mörder auf die Schliche und können ihn bei seinem nächsten Tatversuch festnehmen.
- Bei den Vernehmungen erwähnt Turner einen George, der ihm geholfen hat.
- Brennans Tochter wird von Michael Glenn, alias George, entführt und soll gegen Turner ausgetauscht werden.
- Glenn verübt einen neuen Giftmord an einem jungen Mann.
- Beim nächsten Mordversuch gelingt dem Opfer die Flucht. Glenn versteckt sich mit der Geisel und kann überwältigt werden.

8. Wie passt das Buch in die Zeit?

Ein zeitloser Kriminalroman mit historischem Hintergrund.

9. Warum das Buch veröffentlicht werden sollte?

Eine spannende Kriminalgeschichte an mehreren Plätzen in Schottland und England.